

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 20

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

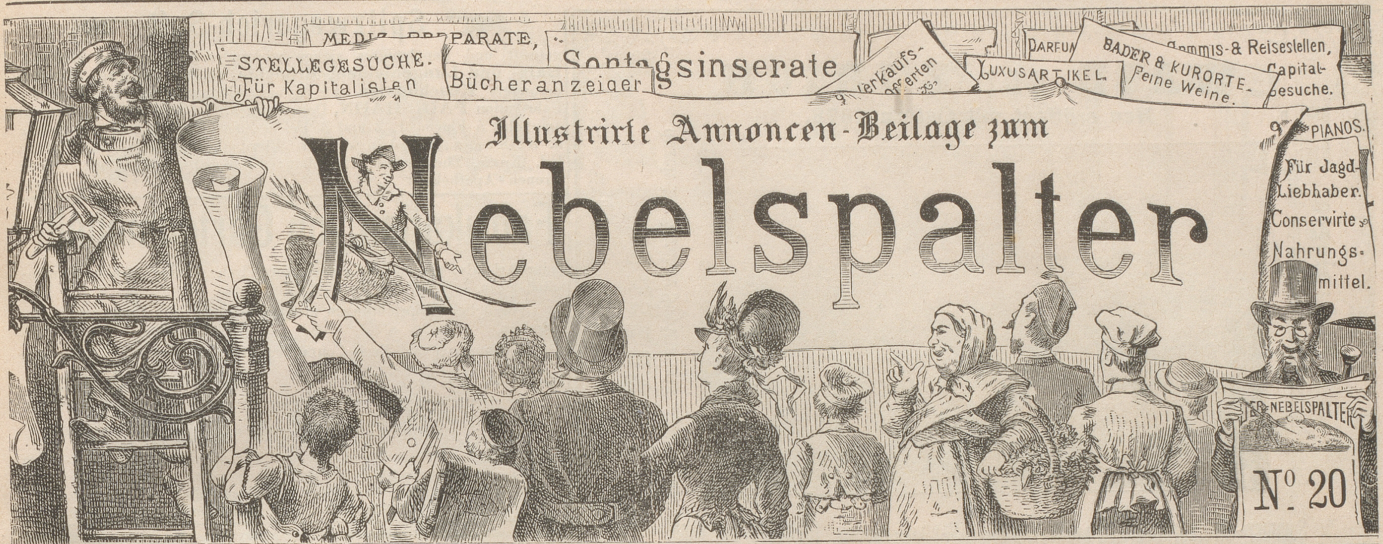
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Bürger Wahl Lied.

Es ist bestimmt vom Großen Rath,
 Daß, wer das nöth'ge Alter hat,
 Muß wählen, ja wählen.
 Wie wohl doch nichts im Lauf der Welt
 Uns Armen bald so sauer fällt,
 Als wählen, ja wählen.

Und weißt du nicht wer frommt dem Land
 Nimm eine Wahlliste zur Hand,
 Die dir ist sympatisch;
 Sie kürzt dir ab des Wählens Qual,
 Ob unabhängig, liberal
 Und ob demokratisch.

Horch auf die Führer der Partei n
 Sie wissens, welche würdig sein
 Der Sessel, ja Sessel.
 O, zweifle nicht! vergiß doch nie,
 Das münd'ge Volk, das sind ja sie,
 Wer zweifelt — ein Feil!

Und ward dir der Verstand bescheert,
 Zu finden, wer der Neuwahl werth,
 Und den auch, der bleibe,
 So freu' dich deiner Weisheit daß
 Und dunke schnell in's Tintenfäß
 Und schreibe, ja schreibe.

Und unterliegt dein Kandidat,
 Weil er zu wenig Stimmen hat
 Magst klagen, ja klagen!
 Der Schmerz wird nicht zu lange sein,
 Zu neuen Wahlen ladt man ein
 In wenigen Tagen.

Das wirst du doch wohl auch verstehn:
 So oft wir zu der Stimmurn' gehn,
 Wir müssen immer wieder geh'n

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.
 Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Eine Zaaffelnerin u. ein angeberner Zaaffelner werden gesucht. — Deutsch und französisch erforderlich, event. französisch erünscht. [1916]

In einem der größten Restaurants des Kantons Bern haben **Kellnerinnen**, in Perner Tracht geteilt, für diesen Sommer Anstellung. [1915]

In ein Hotel der Dittschweg werden Deutsch und französisch sprechende gewandte **Zimmermädchen** gesucht. [1918]

Gesucht ein perfecter **Chef de cuisine** für ein Hotel ersten Ranges. Nur solche Offerten werden berücksichtigt, denen Zeugnisse oder Zeugnisse beigefügt sind. [1919]

Eine brave, gewandte **Kellnerin** sucht sich eine Stelle in einem Gasthof oder Restauration. [1920]

Ein durchaus gewandter, gut empfohlener **Oberaufseher**, der drei Hauptkellner finden Stellen in einem Hotel ersten Ranges am Bodensee. [1921]

Ein gut empfohlenes, junges Mädchen sucht per 1. Juni in einem guten Hotel eine Stelle als **besseres Zimmermädchen**. Dasselbe war bereits in einer solchen Stellung, würde aber auch eine Stelle als **Reisebegleiterin** bei einer Vertriebsanstalt annehmen. [1910]

Eine beitempfehlene, gebildete Tochter wünscht Stelle als **Dame de buffet**. [1911]

Eine gewandte Köchin sucht für sofort Platz in einer Speisekammer oder kleineren Gasthof. [1912]

Eine tüchtige, selbstständige Köchin wird in ein größeres Restaurant gesucht. Eintritt sogleich. Ohne Prima Referenzen und Zeugnisse unnütz sich zu melden. [1913]

Eine jüngere, selbstständige Köchin sucht Stelle in einem guten Restaurant oder neben einem Chef. [1914]

In ein Hotel ersten Ranges wird ein **Portier** gesucht. Geläufiges Deutsch, französisch und Englisch notwendig. [1917]

Internationales ATENT u. techn. Bureau

Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrierung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
 Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
 Leipzigstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.
 Berlin W.,

Marinirte Aal

10 Pfd. Fass Mk. 6.— Caviar, neuen, grobkörnig per Pfd. Mk. 2.— Christiania Anchovis per 1/2 Dunk Mk. 2.— versendet gegen Nachnahme **B. STUHR, Hamburg.** [359]

Prima Westphälischen Schinken

versendet unter Nachnahme, à 1 Pfund 80 Pfg. [356]

Fr. Helfer, Essen bei Osnabrück.

Eine leistungsfähige Cigarrenfabrik Hamburg sucht in der Schweiz Vertreter zum Verkauf feiner

Havana Cigarren

gegen gute Provision an Privatleute zu en gros-Preisen. Offerten mit Referenzen an **O. Wasmann, Hamburg, Bahnstrasse 5.**

Verbesserte Erbs-Wurst

von **Alexander Schörke, Görlitz.**

dient sparsamen Hausfrauen, Jungesellen und Gastwirthen zur **schnellsten Herstellung** einer kräftigen, im höchsten Grade nahrhaften Speise!

Billigste Ernährung!

Eine Pfund-Wurst giebt in **15 Minuten** vier Liter — 16 gr. Teller dicke mit Fleisch und Speck durchsetzte, löffelfertige Suppe.

Verkäuflich in den meisten Material- u. Delicatesswaren-Handlungen. [340]

Billards-Fabrikation.
 Spezialität von **F. Morgenthaler** in Bern. Filiale in Zürich.

Lager fertiger Billards von verschiedenen Größen und Facetten. Tausch, Verkauf und Mithie älterer Billards. Auswahl in allen Billardutensilien. Garantie. Pläne und gedruckte Preiscurants franco. [318]

Prima Kornwein

Extra feinen alten doppelten Getreide Kümmel (Aqua vitae) versendet franco nach allen P. sitionen der Schweiz gegen Nachnahme in Gefässen mit 4 Liter (6 Bottellen) für nur Fr. 6.— (Mk. 4.80). 1 Gebinde mit 1 1/2 Liter (24 Bottellen) für Fr. 23.— incl. und franco Zürich. [358]

Verkauf an Private nur nach Städten, wo sich keine Niederlage befindet. Consumen ten bewillige ich **guten Rabatt**

E. H. Magerfleisch in Wismar a. d. Ostsee.
 Destillation und Dampfkornbrennerei etc., gegründet im Jahre 1784. [357]

F. SCHUBERT, ZÜRICH
 [324 n] Seefeld 47 und 49

Specialität für Hôtels und Café-Restaurants.

Neueste **Wein- & Speisekarten.** Solideste **Zeitungs-Mappen.**

Abonnements-Büchlein für **Mittagessen** etc. Spielkarten-**Etnis** mit **f. Etagère** etc.

—> Prompte Bedienung. — Preiscurante gratis etc.

Illustrirte Vaterländische Wochenschrift

Neue Alpenpost

Redaction: J. E. GROB, Pfarrer in Hedingen; J. J. BINDER in Zürich.
 Abonnementspreis: Fr. 4.50 für 6 Monate; 7 1/2 Frk. f. d. ganze Jahr.
 Inserate: à 30 Cts. per Zeile, wenn wirksame und allgemeine Verbreitung.
 Verlag: ORELL FÜSSLI & Co., in Zürich. Man abonnirt bei allen Postbüreaux. (OF 77 V)

In allen Buchhandlungen zu haben:

Praktischer Unterricht in der einfachen u. doppelten Buchführung

für Kaufleute und Gewerbetreibende um nach **neuestem System** ihre **Handlungsbücher vereinfacht u. übersichtlich** einzurichten und zu führen. Mit Anweisungen **Wechsel** richtig auszustellen u. **Buchschulden** einzuklagen. [221]

Von **W. Trempenau**. — **Siebente Auflage.** — 4 Fr. 70 Cts.
ERNST'sche Buchhandl., Quaedlinburg
 Orell Füssli & Co., Zürich.